Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 7 (1914)

Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Vom Wetter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Wetter.

Anzeichen für gutes Wetter.

Abendrot: schones, gelbrotes.

Berge: ferne scheinend. Bergspitzen nach Sonnenuntergang noch lange hell leuchtend.

Horizont, westlicher: Am Abend hell, wolkenfrei.

Luft: bei schönem Wetter in der Ferne trüb und dämmerig.

Mond: schön hell u. silberglänzend; Vollmond schwarze Flecken.

Nebel: fallender.

Rauch: senkrecht aufsteigender. Sterne: wenig Sterne sichtbar; weiß schimmerndes Leuchten der Milchstraße. Tau: reichlich am Morgen.

Tiere: Hervorkriechen zahlreicher Eidechsen. Emsiges Umherflattern der Fledermäuse. Starkes Zirpen der Grillen. Kuckuckrufe. Schwärmen der Mücken; Fliegen der Schwalben in der Höhe. Fröhliches Singen der Vögel.

Wetterleuchten: abends beim klaren Himmel ohne Donner.

Winde: nördl., nordöstl. u. östliche. Wolken: keine oder nachmittags kleine geballte Haufenwolken.

Anzeichen für schlechtes Wetter.

Abendrot: blutigrotes.

Abzugskanäle, Aborte: ungewöhnlich stark riechend.

Feuchtigkeit: feuchte Wasser- und Zementröhren, feuchte Korridore, Treppen, Kellermauern, Pflastersteine etc.

Hof um Sonne oder Mond.

Horizont, westlicher: Am Abend durch Wolkenwand verdeckt.

Luft: am Horizont sehr klar, so daß ferne Berge sehr nahe scheinen. Felsenpartien der Schneeberge intensiv schwärzlich. Blaue Farbe der Gletscher. Weit hörbare Lokomotivpfiffe, Glockentöne etc.

Mond: graulicher Ring um denselben; Spitzen des zu- oder abnehmenden Mondes nicht deutlich sichtbar.

Morgenrot: schönes, intensives.

Nebel: steigender. Langgezogene Nebelstreifen. Herumschleichende, zerriss. Nebel in den Bergen.

Rauch: am Boden schleichend.
Sonnenaufgang: bleich oder blutigrot; Strahlen schwach.

Tau: fehlt am Morgen.

Sterne: viele Sterne sichtbar, glitzernd.

Tiere: Häufiges Tauchen und Plätschern der Enten und Gänse unter Schreien und Schnattern. Fische emsig Nahrung suchend über Wasser springend. Hunde stark riechend. Große Zudringlichkeit der Insekten und des Ungeziefers. Anhaltendes, lautes Schreien der Krähen am späten Abend und morgens Viele Kröten. würfe viele hohe Erdhaufen aufwerfend. Schwärmend. Mücken in der Tiefe. Regenwürmer zahlreich aus d. Boden kommend. Hervorkriechen d. Schnecken. Spechte schreien. Lautloses Fliegen der Schwalben dicht über dem Erdboden. Flattern der Spatzen im Straßenstaub. Baden der Vögel.

Wasser: nach Fischen riechend. Auf dem See große schwarze Flecken, Winde: südliche, westliche, süd-

westliche und nordwestliche.

Wolken: Weißlicher Wolkenschleier am Himmel. Schäfchenwolken. Flache Wolken, die sich an Bergspitzen bilden und ausbreiten. Abends rote, langgestreckte Wolk.